

Sachkundige*r für die Instandhaltung von Feuerschutzabschlüssen

Feuerschutzabschlüsse müssen zuverlässig funktionieren, um im Ernstfall die Ausbreitung eines Brandes zu hemmen und die Verbreitung des giftigen Rauches zu verhindern.

In diesem Fachseminar vermitteln wir Ihnen die maßgeblichen rechtlichen Bestimmungen und Fachkenntnisse, die Sie für die Instandhaltung von Feuerschutzabschlüssen kennen müssen. Wir erörtern den Aufbau von Feuer- und Rauchschutztüren bzw. -toren sowie das wichtige Thema Nachrüstungen. Arbeitsmittel, Fragen der Arbeitssicherheit sowie die rechtssichere Dokumentation Ihrer Arbeit gehören ebenfalls zum Inhalt dieses Seminars.

Mit Ihrer Qualifikation als Sachkundige*r für die Instandhaltung von Feuerschutzabschlüssen wissen Sie, worauf es fachlich und rechtlich ankommt. Sie führen Inspektion, Wartung und Reparatur kompetent und verantwortungsbewusst aus.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Aufbau von Feuer- und Rauchschutztüren und Toren
- Beschläge und Türschließer
- Änderungen und Nachrüstungen
- rechtssichere Dokumentation
- Arbeitssicherheit
- Arbeitsmittel
- Sachkundeprüfung mit Zertifikat (gültig für 5 Jahre)

Methoden:

- Trainerinput
- Übungen
- Wiederholungen
- Antworten auf individuelle Fragestellungen

Zielgruppe:

- Meister*innen, Gesell*innen
- Monteur*innen mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung

Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein personengebundenes Zertifikat "Sachkundige*r für die Instandhaltung von Feuerschutzabschlüssen (DFATT)".

Referent:	Josef Faßbender , Metallbaumeister und öffentlich bestellter Sachverständiger, Trainer und Coach, zertifiziert nach DVWO
Ort:	ABZ Garching Lichtenbergstr. 10, 85748 Garching
Datum:	25.10.2023
Zeit:	08:30 – 16:00 Uhr
Gebühr (zzgl. MwSt.):	495,00 € 395,00 € (für Mitglieder)

Die Seminarbelegung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Veranstaltungen abzusagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht wird sowie Anmeldungen abzuweisen, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Hinweis: Sollte bei Personenbezeichnungen nur die männliche Form verwendet worden sein, so hat dies ausschließlich redaktionelle Gründe, wie z.B. bessere Lesbarkeit, beinhaltet jedoch keine Wertung und schließt alle Geschlechter ein.

